



WIN-Charta Zielkonzept

2015

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**

Inhalt

1.	Unsere Schwerpunktthemen	2
2.	Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen	3
	Schwerpunktthema 1: Ressourcen – Energieberatung/ Sensibilisierung	3
	Schwerpunktthema 2: Energie und Emission – Bildungsarbeit/ Klimaneutraler Fuhrpark	4
	Schwerpunktthema 3: Nachhaltige Innovation – Schülerwettbewerb Textmarke nicht definiert.	Fehler!
3.	Weitere Aktivitäten	6
4.	Unser WIN!-Projekt	9

1. Unsere Schwerpunktthemen

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta

- **Leitsatz 6: Ressourcen**
Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktion und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.
- **Leitsatz 7: Energie und Emission**
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 3: Nachhaltige Innovation**
Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich in den letzten Jahren - seit Ihrer Gründung – kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen werden.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden. Die KlimaschutzAgentur unterstützt mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen bei der Erlangung des European Energy Awards (eea). Gerade beim eea Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet.

Jetzt haben wir als Agentur die Chance genau dasselbe wie unsere Städte und Gemeinden zu tun. Wir verpflichten uns aktiv die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft – unseres Landkreises zu leisten.

2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

Schwerpunktthema 1: Ressourcen Energieberatung/ Sensibilisierung

Wo stehen wir?

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet seit Ihrer Gründung kostenlose Energieberatung für die Bürger (Privatpersonen) des Landkreises Reutlingen in den Rathäusern an. Die angebotene Energieberatung zeichnet sich durch Unabhängigkeit, Gewerke übergreifend und Neutralität aus. Gemeinsam mit unserem Partner der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg arbeitet die Agentur mit am längsten in Baden-Württemberg zusammen.

Der Bereich der Nutzersensibilisierung stellt einen Bereich dar, in dem ohne Investitionen ein beachtlicher Einsparerfolg erreichbar ist. Hier gab es immer wieder Projekte zur Sensibilisierung bei der KlimaschutzAgentur.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen neue Impulse und Veränderungen bei der aktuellen Energieberatung einbringen, um noch mehr Menschen in den Bereichen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien zu erreichen. Des Weiteren wollen wir die Zielgruppen erweitern und weitere Personenkreise zu den Themen ansprechen.

Zum einen bringt sich die KlimaschutzAgentur bei der Durchführung von Energiekarawanen im Landkreis Reutlingen sowohl fachlich als auch personell aktiv mit ein. Die Energiekarawanen werden durch die Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb initiiert. Hier sollen die Bürger im direkten Dialog von Haustüre zu Haustüre aktiv angesprochen werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen stellt gemeinsam mit Partner für die Region Neckar-Alb einen Antrag zur Einrichtung einer Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF RENA). Durch die KEFF RENA sollen Unternehmen in der Region aktiv zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung angesprochen werden. Wir verstehen und dabei als Lotse für das Unternehmen und unterstützen es bei der Beratersuche, der Information zu aktuellen Fördermöglichkeiten und bei der Sensibilisierung der Mitarbeiter.

Mit der Nutzersensibilisierung wollen wir einen einfachen und niederschweligen Einstieg: Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen ermöglichen, um mit geringem Budget maßgeblich Energie einzusparen.

Daran wollen wir uns messen

Unsere Ziele werden wir in 2015 und 2016 an folgenden Faktoren im Bereich Ressourcen messen:

- Aktive Beteiligung und Unterstützung von allen Energiekarawanen im Landkreis Reutlingen
- Aktive Mitarbeit und Aufbau eines hohen Bekanntheitsgrades für die KEFF RENA im Landkreis Reutlingen, die weiteren Ziele sind dem Antrag KEFF RENA zu entnehmen.
- Drei neue Sensibilisierungsprojekte für die KlimaschutzAgentur

Schwerpunktthema 2: Energie und Emission Bildungsarbeit und Klimaneutraler Fuhrpark

Wo stehen wir?

Die KlimaschutzAgentur hat in den letzten Jahren sich aktiv bei der Bildungsarbeit im Landkreis Reutlingen mit eingebracht. So konnten die letzten Jahre rund 40 Schuleinheiten zum Themenbereich „Standby“ durchgeführt werden. Auch im neuen Schuljahr wird die KlimaschutzAgentur wieder „Standby-Schuleinheiten“ in Grundschulen durchführen.

Der aktuelle Fuhrpark der KlimaschutzAgentur umfasst zwei mit Diesel betriebene Fahrzeuge. Die Fahrzeuge werden über eine Tankkarte mit Kraftstoff versorgt. Insgesamt haben die Fahrzeuge eine Fahrleistung von rund 30.000 km im Jahr.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Im Bildungsbereich wird die KlimaschutzAgentur weitere Angebote für Schüler anbieten. So möchte die KlimaschutzAgentur in Zukunft eine speziell für Jugendliche konzipierte Schuleinheit erarbeiten und im Waldschulheim in Indelhausen durchführen. Die bestehende „Standby-Unterrichtseinheit“ wird für das kommende Schuljahr 2015/2016 komplett überarbeitet und zahlreiche Experimente sowie Mitmachangebote werden mitaufgenommen.

Für unseren Fuhrpark stellen wir unsere Tankkarten auf die DKV Climatecard um. Mit der Climatecard werden alle entstehenden Emissionen durch weltweite Klimaschutzprojekte kompensiert. Bei allen Stadtfahrten verwenden wir die zwei zur Verfügung stehenden Dienstfahrräder.

Daran wollen wir uns messen

Unsere Ziele werden wir in 2015 und 2016 an folgenden Faktoren im Bereich Energie und Emissionen messen:

- Durchführung aller 40 Standby Schuleinheiten im Schuljahr 2015/2016 mit dem neuen überarbeiteten Unterrichtsmaterial
- Erarbeitung von Inhalten für die Schuleinheit speziell für Jugendliche
- Alle Fuhrparkemissionen wurden zu 100% über Klimaschutzprojekte kompensiert.

Schwerpunktthema 3: Nachhaltige Innovation Schülerwettbewerb im Landkreis Reutlingen

Wo stehen wir?

Bislang wurde im Landkreis Reutlingen im jährlichen Wechsel mit der Stadt Reutlingen ein Umweltpreis an unterschiedlichste Akteure vergeben.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Im kommenden Schuljahr 2015/2016 werden wir den bestehenden Umweltpreis in einen attraktiven Schülerwettbewerb umgestalten. Am neuen Schülerwettbewerb sollen alle Schüler ab der Klasse 5 im Landkreis Reutlingen als Einzelperson, Team, Klasse oder AG teilnehmen können. Gesucht wird das Klima Käpsele im Landkreis, das die besten Ideen zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und innovativen Schulmensa hat. Es können Ideen und Konzepte anhand von Modellen, Filmen, Präsentationen, Zeichnungen und Animationen bei der Jury eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es tolle und angesagte Preise. Begleitet werden soll der Schülerwettbewerb über mehrere interessante Veranstaltungen wie bspw. Expedition Mobil in Reutlingen, Experimenteshow, etc..

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Nachhaltigkeitsdezernats des Landkreises hat das Team der KlimaschutzAgentur das Konzept zum Klima Käpsele erarbeitet. Der Landkreis Reutlingen, die Kreissparkasse Reutlingen und die KlimaschutzAgentur tragen den Wettbewerb.

Daran wollen wir uns messen

Unsere Ziele werden wir in 2015 und 2016 an folgenden Faktoren im Bereich Innovation messen:

- Es nehmen mind. 15 Teilnehmer am Schulwettbewerb teil.
- Die Veranstaltungen zum Klima Käpsele werden gut besucht.
- Das Klima Käpsele ist als Schulwettbewerb im Landkreis Reutlingen bei den Schülern bekannt.

3. Weitere Aktivitäten

Was wir außerdem erreichen wollen

- **Leitsatz 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**
Die KlimaschutzAgentur beschäftigt mit dem Geschäftsführer sechs Mitarbeiter. Davon sind 50% Frauen, 18% Schwerbehinderte und 18% Mitarbeiter über 60 Jahren. In regelmäßigen Abständen stellt die Agentur einen Praktikantenplatz zur Verfügung, sowie die Möglichkeit eine Bachelor-, Master- oder Projektarbeit zu schreiben.

Ziel: Erhalt aller Arbeitsplätze

- **Leitsatz 2: Menschen und Arbeitnehmerrechte**
Die Eingruppierung aller Mitarbeiter erfolgt in Anlehnung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (Kommunen). Der TVÖD gibt die Grundzüge eine Ein- und Höhergruppierung vor. Ausschlaggebend sind dabei die Tätigkeiten und der zu verantwortende Aufgabenbereich des Mitarbeiters. Dieses Vorgehen ist geschlechtsneutral. Bei der Ein- und Höhergruppierung wird auf die Vergütungsgerechtigkeit und –gleichheit geachtet.

Ziel: Ausbau und Entwicklung der Vergütung durch erfolgsabhängige Komponenten

- **Leitsatz 4: Finanzentscheidungen**
Die KlimaschutzAgentur ist mit ausreichend großen Finanzmitteln durch die Gesellschafter aktuell ausgestattet. Die Gesellschaft ist schuldenfrei und verfügt über Rücklagen. Die KlimaschutzAgentur verfügt über eine gute Bonität.

Ziel: Stabile Finanzierung der Gesellschafter und deren Ausbau

- **Leitsatz 5: Anti-Korruption**
Bei der Auftragsvergabe werden mehrere Vergleichsangebote eingeholt. Eine Vergabe erfolgt aufgrund des Wirtschaftlichkeitsprinzips. Alle Mitarbeiter sind über eine Schulung und über die hauseigenen Spielregeln (Compliance) sensibilisiert.

Ziel: Konsequentes Einholen von mind. drei Vergleichsangeboten

- **Leitsatz 8: Produktverantwortung**
Beim überwiegenden Teil der angebotenen Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen, die einer unregelmäßigen Evaluation unterliegen. Ansonsten erfolgt eine direkte Rückmeldung durch den Auftraggeber an die Mitarbeiter der Agentur.

Ziel: Regelmäßige Kundenbefragung online und offline

- **Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert**
Über 80% unserer Lieferanten und Dienstleister haben ihren Sitz in Baden-Württemberg. Wir achten bei allen Beschaffungen darauf regionale Anbieter anzufragen und nach Möglichkeit zu beauftragen. Die Agentur ist sehr stark im Landkreis Reutlingen verankert und trägt durch Ihre Arbeit zum regionalen Gemeinwohl bei.

Ziel: Beibehaltung der starken regionalen Beschaffung

- **Leitsatz 10: Anspruchsgruppen**
Bei der KlimaschutzAgentur ist ein Beirat mit über 50 Vertretern aus dem Landkreis Reutlingen eingerichtet. Im Dialog mit dem Beirat und unseren Gesellschaftern nehmen wir deren Interessen und Erwartungen an die Agentur, Bedürfnisse und Wünsche auf und berücksichtigen diese bei der Weiterentwicklung der Agentur und der Aufgabenfelder. Des Weiteren ist die Agentur über viele unterschiedlichste Veranstaltung, Messen und Ausstellungen ständig im Dialog mit den Bürgern im Landkreis und kann so auf deren Fragestellungen und Bedürfnisse reagieren.

Ziel: Beibehaltung der Strukturen und der Beiratsarbeit

- Leitsatz 11: Anreize zum Umdenken

Die KlimaschutzAgentur hat in 2015 ein Energieaudit nach DIN 16 247 T.1 entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Bei allen Anschaffungen wird auf Umweltverträglichkeit und auf nachhaltige Produkte geachtet. Die Mitarbeiter werden ständig in die Unternehmensstrategie eingebunden und können so jederzeit Ihre Ideen einbringen.

Ziel: Berücksichtigung von Mitarbeiterideen bei der erfolgsabhängigen Vergütungskomponente

- Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden

Von den sechs angestellten Mitarbeitern sind drei Mitarbeiter bereits seit über fünf Jahren Mitarbeiter bei der KlimaschutzAgentur (Gründung der Gesellschaft in 2007). Der gesamte Agenturbetrieb ist familienfreundlich mit Gleitzeit, Heimarbeitsplätzen und flexiblen Teilzeitarbeitsmodellen aufgestellt. Die Mitarbeiter profitieren von einer betrieblichen Altersversorgung und einer transparenten Unternehmensführung.

Ziel: Einrichtung eines regelmäßigen Jour Fixe

4. Unser WIN!-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Daher können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

1. Zusammenarbeit und Unterstützung der Bruderhaus Diakonie, Reutlingen

Die Bruderhaus Diakonie in Reutlingen betreut im gesamten Landkreis Reutlingen ca. 100 Haushalte, in denen Menschen mit Behinderung selbstbestimmt und eigenständig leben. Die Haushalte werden durch eine feste Betreuerin oder einen Betreuer in allen Lebenslagen aktiv unterstützt. So auch im Bereich des eigenen Energie- und Stromverbrauchs. Der Energie- und Stromkostenanteil ist für diese Haushalte meist eine besondere Herausforderung, da sich die meisten Wohnungen in einem Altbau befinden.

Die Betreuer sind meist aus dem sozial-pädagogischen Bereich und daher benötigen Sie bei Energiethemen und Nebenkostenabrechnungen eine fachliche Unterstützung.

2. Stromspar-Check PLUS im Landkreis Reutlingen

Der Standort des Stromspar-Check PLUS im Landkreis Reutlingen wird durch das Sozial- und Gebrauchtwarenkaufhaus „Da Capo“ in Reutlingen getragen. Da Capo ist eine gemeinsame Initiative von Caritas und Arbeiterwohlfahrt. Deutschlandweit sind über 120 Stromspar-Check PLUS Standorte mit Energie- und Wassersparhelfer unterwegs. Dieses bundesweite Projekt wurde durch den Caritas Bundesverband und die Energieagenturen Deutschland speziell für sozial schwache Haushalte initiiert. Die Finanzierung des Projektes übernimmt das Bundesumweltministerium.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist bereits für die Ausbildung der Strom- und Wassersparhelfer und für die fachliche Betreuung des Standortes mitverantwortlich.

Art und Umfang der geplanten Unterstützung

1. Zusammenarbeit und Unterstützung der Bruderhaus Diakonie, Reutlingen

Die angestellten Betreuungskräfte der Bruderhausdiakonie erhalten telefonische und persönliche Unterstützung zu allen Energie- und Stromfragen, die sich bei den betreuten Menschen in ihren jeweiligen Haushalten ergeben.

Des Weiteren stellen wir in regelmäßigen Abständen die bereitstehenden Informationsstände mit aktuellem und passendem Informationsmaterial kostenlos aus.

In regelmäßigen Abständen bieten wir eine kostenlose Sensibilisierungsveranstaltung den alleinlebenden Menschen in den Räumen der Bruderhaus Diakonie in Reutlingen an.

2. Stromspar-Check PLUS im Landkreis Reutlingen

Den Reutlinger Standort wird durch die KlimaschutzAgentur im fachlichen Bereich und im Bereich der Ausbildung unterstützt. Des Weiteren wird das Sozialkaufhaus „Da Capo“ von der KlimaschutzAgentur bei einer regen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Ansprache von potenzielle Haushalten unterstützt.

Zusätzlich unterstützt der Landkreis Reutlingen noch die Aktion „Stromspar-Check PLUS“ mit 100 x 100,- EUR zusätzlicher Förderungen der vom Bundesumweltministerium finanzierten Kühlschranksaktion. Bei dieser Aktion bekommen die sozialschwachen Haushalte 150,- EUR vom Bund und zusätzliche 100,- EUR vom Landkreis Reutlingen für den Tausch ihres alten Kühlschranks in ein A+++ Gerät.